

Stamm-Kapital: M. 4 000 000 in Anteilen; eingezahlt sind M. 1 250 000. Beteiligt sind Gen.-Konsul Max Doertenbach, die Württ. Vereinsbank, die Württ. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. u. die Königl. Württ. Hofbank G. m. b. H. in Stuttgart. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Nicht einz. St.-K. 2 750 000, Kassa, Geldsorten, Edelmetall u. Coup. 227 614, Guth. bei Notenbanken 64 585, Wechsel 1 919 740, Nostroguth. bei Banken 537 127, Reports u. Lombards 120 820, Vorschüsse auf Waren 63 822, eigene Wertp. 588 088, Konsortialbeteil. 363 518, Debit. 3 840 580. — Passiva: St.-K. 4 000 000, R.-F. 30 032, Kredit. 5 175 061, Akzepte 1 121 652, Gewinn 149 151. Sa. M. 10 475 898.

Dividenden: 1909—1913: Je 6.22%. (Gewinn M. 125 528, 137 458, 194 068, 143 590, 149 151.)

Geschäftsführer: Gen.-Konsul Max Doertenbach. Rob. Frasch.

Prokuristen: Herm. Eisenlohr, Ludw. Graf, Karl Wörn.

Königl. Württ. Hofbank G. m. b. H. in Stuttgart.

Gegründet: 1802, seit 20./3. 1906 Ges. m. b. H.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher in der Form einer offenen Handels-Ges. unter der Firma Königl. Württ. Hofbank zu Stuttgart betriebenen Bankgeschäfts und in Erweiterung desselben Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften jeder Art.

Stamm-Kapital: M. 10 000 000 in St.-Anteilen, vorläufig mit 50% eingezahlt. Gesellschafter sind die Privatvermögensverwalt. des Königs von Württemberg, sonstige bisherige Beteiligte der Hofbank, ferner die Württemb. Vereinsbank und die Württemb. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Nicht einz. Stammkap. 5 000 000, Kassa, Geldsorten u. Coup. 304 480, Guth. bei Notenbanken 814 698, Wechsel 2 312 893, Nostroguth. bei Banken u. Bankfirmen 3 346 903, Reports u. Lombards gegen Wertp. 319 668, eigene Wertp. 1 665 016, Konsortialbeteil. 556 503, Beteilig. bei Banken 150 000, Debit., gedeckte 4 452 353, do. ungedeckte 6 368 999, Immobil. 185 981, Bankmobil. 1, (Avale 1 527 086). — Passiva: St.-Kapital 10 000 000, R.-F. 333 247, Nostroverpflicht. 74 017, Guth. deutscher Banken 172 426, Einlagen 3 955 471, sonst. Kredit. 5 880 451, Akzepte 4 264 200, noch nicht eingelöste Schecks 23 888, Gewinn 773 796. Sa. M. 25 477 499.

Gewinn 1906—1913: M. 334 625, 432 732, 540 615, 515 446, 542 202, 694 429, 615 159, 773 796.

Dividenden 1906—1913: 4, 5, 6, 7, 7, 7, 6, 6%.

Geschäftsführer: Geh. Hofrat Carl von Staib, Geh. Hofrat Herm. Sauter.

Prokuristen: Geh. Hofrat Ed. Kaulla, Hofrat G. Plebst, C. Klingler, Hofrat Arthur Kaulla, Rich. Ragg, Herm. Hohl, Herm. Krauss.

Pfandleihanstalt in Stuttgart.

Gegründet: 1872.

Zweck: Pfänderbelehnung.

Kapital: M. 300 000 in 1000 Aktien à M. 300.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 145 000, Mobil. 1, Kassa 3638, Wertp. 4272, Pfänderkapital 337 994, übernommene Pfänder 1199, Zs.- u. Gebührenausstände 6156, Bankkto 29 235, Konsignationskto 667. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 46 000, freier R.-F. 36 000, Mehrerlöse 5120, Kto pro Diverse 3160, Baurücklage 7200, Unterst.-F. 11 800, Talonsteuer-rüchl. 3000, Depositen 59 944, unerhob. Div. 18, Kto des Detailverkaufs 33, Kaut. 2239, Feuerversich.-Prämien 513, Gewinn 53 135. Sa. M. 528 164.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 32 833, Immobil. 1000, Agioverlust 150, Zs. 2163, Gewinn 53 135. — Kredit: Vortrag 9211, Gebühren u. Zs. 78 817, verfallene Pfändermehrerlöse 1251. Sa. M. 89 281.

Dividenden 1888—1913: 3, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4¹/₂, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-V.: 5 J. n. F.

Direktion: W. Adelmann, Ad. Binder, Wilh. Rieger.

Aufsichtsrat: Max Hausmeister, Ph. Bauer, Heinr. Heymann, Alfred Müller-Burk, Ad. von Schleicher, L. H. Wormser, Otto Vischer.

Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Württemb. Bankanstalt.

Stahl & Federer Akt.-Ges. in Stuttgart, Büchsenstr. 19;

mit Depositen-Kasse Königstr. 40. — Zweigniederlassungen in Cannstatt, Esslingen, Friedrichshafen, Heilbronn, Ludwigsburg, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Schwäb.-Hall, Tübingen u. Zuffenhausen.

Gegründet: 28./4. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 28./5. 1906. Die Gesellschafter der off. Handels-Ges. „Stahl & Federer“ (errichtet 1796) haben das von ihnen betriebene Bankgeschäft einschl. des Firmenrechts in Aktiven u. Passiven mit M. 18 662 239.69 abschließt. Einstandsbilanz in die Akt.-Ges. als Sachlage eingebracht. Gründung siehe Jahrgang 1913/14.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften aller Art, sowie Erwerb u. Fortführung des unter der Firma Stahl & Federer betrieb. Bankgeschäftes. 1910 erfolgte die Übernahme der Esslinger Aktienbank. Wegen Übernahme weiterer Banken bezw. Bankfirmen siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handbuchs. Beteilig. bei der Bankkommandite Carl Weil & Co. in Horb.